

Protokoll:

Rm Pilger (SPD) lobt das Land in Bezug auf den Ausbau von Kindertagesstätten. Seit 2006 habe sich die Zahl der KITA Plätze in Rheinland-Pfalz vervierfacht. Auch Familienministerin Schröder habe das Land als Vorreiter in der Kinderbetreuung gelobt. Dieses Lob müsse auch an die Verwaltung übergeben werden. Zum 01.08.2012 habe die Stadt die Versorgungsquote von 2013 schon erreicht und werde sie im nächsten Jahr noch steigern. Dies könne einer Klagewelle durch Eltern, die auch juristisch ihr Recht einforderten, vorbeugen. Rm Pilger bittet die Bürgermeisterin das Lob auch an ihre Mitarbeiter weiter zu reichen und erwähnt hier insbesondere Herrn Lothar Mohr (Amt 50) für die Kindergartenbedarfsplanung 2012/2013.

Rm Kübler (CDU) erklärt, dass auch die CDU-Fraktion das Maßnahmenpaket begrüße und diesem zustimmen werde. Dies sei notwendig für die Verbesserung der Kinderbetreuung. Aber man fühle sich auch durch das Land finanziell im Stich gelassen. Insbesondere das Urteil vom 14.02.2012 zeige, dass das Land mehr in die Pflicht genommen werden müsse.

Rm Diedrichs-Seidel (Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich dem Lob an. Die Stadt sei auf einem sehr guten Weg. Die Bundeskanzlerin habe die Zustimmung der Bundesländer zum Fiskalpakt durch Zugeständnisse des Bundes bei der Förderung des Ausbaus der Kindertagesstätten errungen. Er fragt ob man schon sagen könne wie hoch diese Mittel seien.

Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein kann zu diesem Zeitpunkt noch keine Aussage bezüglich der Höhe der Zuschüsse und des Zeitpunktes geben.

Rm Pilger (SPD) nimmt Bezug auf die Frage von Rm Diedrichs-Seidel. Im Gesamtpaket der Bundesmittel seien 560 Millionen Euro vorgesehen. Für die Stadt Mainz sei diese Summe in der Frankfurter Rundschau herunter gebrochen worden, sodass durch die Mittel der Stadt die Möglichkeit für eine Kindertagesstätte mit zwei Plätzen möglich gemacht werde. Die Finanzierung sei folglich überschaubar.